

Können Vögel das Wetter vorhersehen?

Diskussion im Deutschen birdnet.de - Quelle: <http://www.birdnet.de/bnnews.htm>

From: "Martin Grund" <martingrund04@yahoo.de>

Date: Tue Nov 2, 2004 2:34 pm

Subject: Können Vögel das Wetter vorhersehen?

In meteorologischen Kreisen gibt es Leute, welche meinen mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit erkannt zu haben, dass Vögel bevorstehende Wetterumschwünge erkennen können. Manche gehen sogar soweit, dass Vögel bestimmte Großwetterlagen, die noch weit in der Ferne liegen (mehrere Wochen), "spüren" könnten. Sie nehmen z.B. die Gesangsaktivitäten von Amseln als Indikator.

Zitate:

"Amseln flöten plötzlich unerwartet zu einer Jahreszeit, die weit außerhalb ihrer Brutzeit liegt (z.B. Oktober bis Januar) Nicht lang nach diesem Ereignis folgt eine extreme Warmperiode, die in dieser Form von keinem Modell vorhergesagt wurde, zumindest nicht in den Tagen, wo die Amseln schon auffällig wurden."

"Amseln sind feinfühlig Wetter-Prognostiker. Wer das einmal aufmerksam beobachtet, wird von keinem einzigen krassen Wärmeeinbruch im Winterhalbjahr unvorbereitet überrascht werden."

"Es geht mir darum, zu verteidigen, dass ich immer wieder in meiner Region beobachten konnte, dass Amseln bereits zu einer Zeit anfangen zu singen, wo noch kein Wetterbericht verkündet, dass es so mild werden wird. Jedesmal kam es aber binnen einer Woche zu einer Wärme, die von allen Wettervorhersagen unterschätzt wurde. Dieses Jahr sangen Ende September plötzlich erneut die Amseln. In der ersten Oktoberwoche folgte dann die Rekordtemperatur von 28°C in München. Zu der Zeit, als tagtäglich das Vogelkonzert erklang, war es aber noch relativ kühl. Das Gleiche war am Ende des verregneten September 2001 zu beobachten und vor dem sehr warmen Oktober 1995 ebenso. Das Vogelkonzert gab es immer bereits zu einer Zeit, wo die Schlechtwetterperiode noch fast eine Woche dauerte."

am 21. 10.: "bzw. zwei bis eventuell drei Wochen (min 10 Tage max 20 Tage) wird es sehr mild in Bayern bleiben. Die Amseln haben heute früh ein Konzert vom Feinsten getrillert. Das haben die Viecherl interessanter Weise vor den durchzügen der "Kältetröge" nicht getan. Ich darf erinnern, dass der KAT letztes Jahr ziemlich extakt gestimmt hat. Die Druckverteilung im Oktober bisher(Luftdruck Grönland und Russland, Atlantik) geben Anlaß auf eine sehr kalte zweite Nobemberhälfte zu tippen - zu raten."

1.11.: "Die Amseln sind zur Zeit stumm wie Fische. Die Umstellung auf Kalt könnte also kommen. Die Frage ist nun wie kalt wird es und wie lange."

Auf die Frage, warum denn die eventuell so extrem wetterfühligen Schwalben 1974 in Millionenanzahl von einer Schlechtwetterfront überrascht werden konnten, wurde so geantwortet:

"Das kam daher, weil der Winter 1974/75 extrem mild wurde. Der Zugtrieb war durch den kommenden Super-Mildwinter nur schwach, nach dem Motto "bei so einem milden Winter brauchen wir ja eigentlich gar nicht nach Süden zu fliegen". Daher schafften es die Vögel nicht, rechtzeitig den in jedem noch so milden Jahr vorkommenden "Mini-

Einbrüchen" zu entkommen. In der Natur wird immer gekämpft. Die Schwalben wollen neues Gebiet erobern, müssen aber mit der Witterung kämpfen. Gehen sie einen Schritt zu weit, kostet es das Leben. Aber das ist der Natur egal, sie will stets ausloten, was möglich sein könnte. Das Individuum interessiert die Natur dabei nie, nur die Art als solche soll überleben. 1974 sind genug Schwalben durchgekommen auf der Nordhalbkugel, als das die Art deshalb gefährdet worden wäre. Bevorstehende Mildwinter lähmen jedenfalls den Zugtrieb, Strengwinter verstärken ihn."

Ich selbst stehe diesen Spekulationen äußerst kritisch gegenüber (sehr diplomatisch ausgedrückt). Aber die pure Skepsis hat ohne Argumente der Spekulation auch nichts entgegenzusetzen. Vielleicht kann jemand eine wissenschaftliche Untersuchung zu dem Thema nennen? Bestimmte Korrelationen von spezif. Aktivitäten bestimmter Vogelarten und dem Eintreffen markanter überregionaler Wetterereignisse?

Antworten und Meinungen dazu bitte ausschließlich übers GBN ;-)

Gruss
Martin

können vögel das wetter vorhersehen?

From: Rennert, Klaus Date: 05.11.2004, 16:21:45

To: news@birdnet.de Size: 2.36 kB

hallo,

wahrscheinlich steht in folgendem buch etwas zum thema:

ELKINS, norman: weather and bird behaviour. london: helm 2004. 276 seiten. isbn: 0713668253. preis 35,- brit. pfund bzw. 56,50 euro. (poyser monographs)

bei diesem buch handelt es sich um den nachdruck des buches, das bereits 1988 beim verlag poyser erschienen ist.

ich selbst kenne das buch nicht, wohl aber einige andere vogelbücher des poyser-verlags, die alle hervorragend sind.

viele grüße
klaus rennert